

## Presseinformation

19. November 2012

### 10 Jahre Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten

#### Pröll: Zum Kristallisationspunkt für Familie NÖ geworden

Aus Anlass des 10-Jahr-Jubiläums des Landesmuseums Niederösterreich am Standort St. Pölten fand am vergangenen Samstag, 17. November, im Landesmuseum eine Podiumsdiskussion zum Thema "Gegenwart und Zukunft von (Landes-)Museen" mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Lotte Tobisch, Miguel Herz-Kestranek und Carl Djerassi statt.

"In diesen zehn Jahren ist es gelungen, das Haus zu einem Magneten zu machen. Rund 700.000 Besucher in diesem Zeitraum sprechen dafür, dass wir von der architektonischen Gestaltung und der Grundkonzeption Kultur - Natur - Geschichte ins Schwarze getroffen haben", betonte dabei der Landeshauptmann. "Das Landesmuseum ist zu einem Kristallisationspunkt für die Familie Niederösterreich geworden. Alle Generationen finden hier ein Zuhause, hier findet man sich wieder, hier sind unsere Wurzeln", so Pröll weiter.

Ein Museum gebe die einzigartige Chance, innezuhalten, aus der Hektik des Alltags herauszutreten und den Generationen vor uns Respekt zu erweisen. "Dadurch entsteht Identifikation mit der eigenen Heimat auf breitester Basis", meinte Pröll. Dafür sei es aber auch notwendig, das Museum so zu gestalten, dass sich auch die Jugend darin wiederfindet. "Solcherart ist das Landesmuseum nicht nur ein Erinnerungsposten, sondern auch ein Hinweis auf die Verantwortung gegenüber den folgenden Generationen - gerade in Zeiten, in denen vieles aus der Spur zu geraten droht", so der Landeshauptmann abschließend.



10 Jahre Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten: Direktor Mag. Carl Aigner, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Lotte Tobisch, Miguel Herz-Kestranek und Direktor Dr. Erich Steiner (von links)

© NLK



## Presseinformation